EnBW

„Startklar für den Roll-out“

[11.09.2017] Auch der Energiekonzern EnBW konnte sich für die Smart-Meter-Gateway-Administration und als externer Marktteilnehmer zertifizieren.

Der Energiekonzern Energie Baden-Württemberg (EnBW) hat jetzt die erforderlichen Zertifikate für die Smart-Meter-Gateway-Administration (SMGWA) und als externer Marktteilnehmer (EMT) erhalten. Vertriebsleiter Lothar Siebert sagt: „Damit starten wir als einer der ersten Dienstleister in den Wirkbetrieb. Wir erfüllen alle Voraussetzungen, um unseren Kunden die Gateway-Administration sowie den Messdatenempfang als vollumfänglichen Service anzubieten.“ Kunden seien etwa der dem Konzern angeschlossene Verteilnetzbetreiber Netze BW, weitere Konzerntöchter sowie eine Reihe von Stadtwerken und regionalen Versorgern in Deutschland. Siebert: „Je nach individuellen Anforderungen, Unternehmensgröße und strategischer Zielsetzung schnüren wir flexible Produktpakete. Wir sind startklar für den Roll-out.“

Wie EnBW genauer erläutert, umfasst die Zertifizierung zum GWA auch die so genannte Smart Meter Public Key Infrastructure (SM PKI). Hinter diesem Begriff verberge sich die gesicherte Authentifizierung und Kommunikation des GWA sowie der berechtigten EMT beim Austausch von Daten aus Haushalten. Zu den EMT gehörten neben Netzbetreibern und wettbewerblichen Messstellenbetreibern auch Lieferanten oder Direktvermarkter. Diese erhielten ihre Daten mit Einführung der sternförmigen Kommunikation im Zielmodell spätestens ab 2020 direkt vom Smart Meter Gateway. Die Grundlage für die SM PKI Zertifikate habe das Unternehmen bereits Anfang 2017 mit einem funktionierenden IT-Security Management gelegt.

(me)

Stichwörter: Smart Metering, EnBW, Gateway-Administration